

INHALT

Kennzahlen	1
An unsere Aktionäre	2
Konzern-Zwischenlagebericht	3
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	7
Konzernbilanz	8
Konzern-Kapitalkontenentwicklung	9
Konzern-Kapitalflussrechnung	10
Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangsangaben	11
Entwicklung des Konzernanlagevermögens	13
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	14
Unternehmenskalender	15
Kontakt	15

KENNZAHLEN

Ergebnis		01.01. - 30.06.2014*	01.01. - 30.06.2013*
Umsatz	T€	2.454,5	1.933,7
EBITDA	T€	723,3	454,0
EBIT	T€	638,8	359,2
Ergebnis nach Steuern	T€	684,1	373,7
Anzahl Aktien (unverwässert)		3.603.865	3.603.865
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	€	0,19	0,10

Bilanz		30.06.2014*	31.12.2013
Gezeichnetes Kapital	T€	3.603,9	3.603,9
Eigenkapital	T€	4.548,9	3.857,8
Eigenkapitalquote		62,6%	61,7%
Bilanzsumme	T€	7.271,1	6.250,5

* ungeprüft

AN UNSERE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

die pferdewetten.de AG befindet sich auf einem stabilen Wachstumskurs und hat im 1. Halbjahr 2014 ein Konzern-Halbjahresergebnis nach Steuern von T€ 684,1 erzielt.

Wie schon im 1. Quartal konnte auch im 2. Quartal ein positives Ergebnis erzielt werden. Die Wetteinsätze im Online-Bereich steigerten sich im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich um 30%. Das EBIT verbesserte sich im zweiten Quartal im Vorjahresvergleich entsprechend um T€ 121,3 auf T€ 377,2. Das Eigenkapital erhöhte sich im Verlauf der ersten sechs Monate von T€ 3.857,8 am 31.12.2013 auf T€ 4.548,9 wobei die Bilanzsumme von T€ 6.250,5 auf T€ 7.271,1 gestiegen ist.

Die Investitionen ins Marketing wurden im ersten Halbjahr 2014 erneut intensiviert. Sowohl die konstante Gewinnung von Neukunden als auch die Aktivierung inaktiver Bestandskunden verläuft weiterhin im oberen Rahmen unserer Erwartungen.

Um das Kundenwachstum auch weiterhin auf hohem Niveau halten zu können, investiert die Gesellschaft aktuell nachhaltig in Software und Wettprodukte zum weiteren Ausbau des Wettangebotes. Die derzeit in Entwicklung stehenden Features werden im Laufe des Jahres 2014 den Kunden zur Verfügung gestellt und unterstützen eine konstante Bindung an die Wettseite. Dies gilt unisono für alle im Konzern aktiven Plattformen.

Die mit dem Launch von betbird.com begonnene Internationalisierung eröffnet uns neue Chancen und Märkte, die wir bislang nicht bedient haben. Wir erwarten uns von diesem Schritt vor allem im kommenden Jahr zusätzliches Kundenwachstum und damit entsprechende Erträge.

Vor diesem Hintergrund wird die Gesellschaft in der zweiten Jahreshälfte mit Marketingmaßnahmen und Produktentwicklungen offensiv in nationalen und internationalen Märkten auftreten und entsprechende Bemühungen intensivieren.

Unter der Berücksichtigung der ersten sechs Monate 2014 und den prognostizierten Umsatzentwicklungen im zweiten Halbjahr erwartet die Gesellschaft für das Gesamtjahr 2014 weiterhin ein deutlich positives Jahresergebnis von 1,0 bis 1,2 Mio. Euro.

Düsseldorf, 14.08.2014

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer

Vorstand

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1 Das Geschäftsjahr 2014

1.1 Geschäftsverlauf

Erfolgreiche Marketingmaßnahmen und ein Kundenzuwachs über unsere internationale Plattform betbird.com haben das erste Halbjahr positiv geprägt. Zudem konnte der Ertrag aus Buchmacher- und Festkurswetten – der sogenannte Bruttohold – im ersten Halbjahr um zwei Prozentpunkte gesteigert werden. Die Umsätze sind deutlich von 1.933,7 auf 2.454,5 gestiegen.

Die Materialkosten für bezogene Waren und Dienstleistungen erhöhten sich durch verstärkte Werbemaßnahmen auf den deutschen Rennbahnen, von T€ 715,9 im ersten Halbjahr 2013 auf T€ 752,1 in 2014.

Insgesamt konnte ein EBITDA von T€ 723,3 (Vorjahr: T€ 454,0) erzielt werden. Das Konzernergebnis nach Steuern beträgt T€ 684,1 (T€ 373,7) und entspricht einem Ergebnis je Aktie von € 0,19 (€ 0,10).

1.2 Markteinschätzung

Der internationale Pferderennsport zeigt sich in der Entwicklung und im Angebot in 2014 größtenteils stabil. Ein unverändert wichtiger Markt ist Frankreich. Hier ist insbesondere für deutsche Pferde bzw. deren Besitzer aufgrund der räumlichen Nähe und der höheren Rennpreise Erlöspotential gegeben, zudem werden über die französische Wettgesellschaft PMU zusätzlich auch Rennen in Deutschland promotet, was zu einer leichten Erhöhung des Wettangebotes hierzulande führte. Die zahlreichen Starts deutscher Pferde in Frankreich locken auch den Wettkunden zum Angebot der französischen Bahnen und fördern die Unabhängigkeit der Gesellschaft vom deutschen Rennsport. Die Märkte in den USA, Asien und Australien sind für ein 24-Stunden-Wettangebot weiterhin von großer Bedeutung. Das Kernprodukt sind jedoch weiterhin Wetten auf deutsche Veranstaltungen. Hier sind aber die Veranstalter gefordert, dauerhaft ein ansprechendes Veranstaltungsportfolio bereit zu stellen. Der leichten Zunahme an deutschen Veranstaltungen und Rennen steht ein sinkender Pferdebestand entgegen. Die zwangsläufig daraus resultierenden kleineren Starterfelder pro Rennen führen zu entsprechend kleineren Wettumsätzen. Die Vermittlung von Wetten in den Totalisator als Gegenleistung für die Bereitstellung von Liveübertragungen hat die Umsätze und Ergebnisse von pferdewetten.de bereits in der Vergangenheit beeinflusst. Die Mitte 2012 eingeführte Spieleinsatzsteuer auf Buchmacherwetten und die damit verbundene Weitergabe an die deutschen Kunden im Ausmaß von 5% des jeweiligen Wetteinsatzes führt anhaltend zu einer merklichen Verlagerung hin zur margenschwächeren Totalisatorwette. Für diese auf die Rennbahn vermittelten Wetten fallen für den Wetter keine zusätzlichen Steuern an. Da die Vermittlungsdienstleister für ausländische Totalisatoren ebenfalls der Steuer unterliegen, werden diese Kosten an die Wettanbieter weitergegeben und reduzieren so nochmals deutlich den Ertrag auf unsere Totalisatorwetten.

Die Wettbewerbssituation ist im Pferdewettmarkt für die pferdewetten.de AG in Deutschland weiterhin konstant. Im Kampf um Marktanteile üben die führenden Plattformen wie pferdewetten.de dauerhaft und intensiv Druck auf Mitbewerber aus. Dies führte in den letzten Jahren zu einer leichten Konsolidierung unter den Marktteilnehmern. Mehrere Plattformen verschwanden entweder in der Bedeutungslosigkeit oder fusionierten mit größeren Mitbewerbern. Die in den letzten Jahren erheblich gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschaft ermöglicht es uns, weiterhin hohen Marktdruck auszuüben und Kunden zu gewinnen. Die Zugangsbeschränkungen in andere europäische Märkte sind unverändert relativ hoch. Hier werden aktuell Möglichkeiten des Markteintritts ausgeleuchtet,

damit die pferdewetten.de AG zukünftig den Wettbewerb im Ausland aufnehmen und die Kundenbasis verbreitern kann.

1.3 Investitionen

Die größte Investition im 1. Halbjahr 2014 war mit T€ 258,9 die Weiterentwicklung der neuen Software, die im Laufe des zweiten Halbjahres live geschaltet wird.

2 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.1 Vermögenslage

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich von T€ 3.857,8 per 31.12.2013 auf T€ 4.548,9 erhöht und beträgt per 30.06.2014 62,6% der Bilanzsumme (31.12.2013: 61,7%).

Die Bilanzsumme hat sich von T€ 6.250,5 am 31.12.2013 auf T€ 7.271,1 zum Ende des Halbjahrs erhöht.

2.2 Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt T€ 2.973,4 (31.12.2013: T€ 2.041,1). Von den Bankguthaben sind T€ 613 als Kundengelder nicht frei verfügbar. Weiterhin wurden große Teile der Wettsteuer noch nicht eingezogen, die so die Liquiditätslage kurzfristig positiv beeinflusst.

2.3 Ertragslage

Die Umsätze sind von 1,933,7 T€ auf 2.454,5 T€ gestiegen. Diese deutliche Steigerung beruht auf einem leichten Kundenwachstum sowie einer erhöhten Buchmachermarge.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf T€ 723,3 (Vorjahr: T€ 454,0).

Das Konzernergebnis nach Steuern liegt nach dem ersten Halbjahr bei T€ 684,1 (Vorjahr: T€ 373,7), was einem Ergebnis je Aktie von € 0,19 (Vorjahr: € 0,10) entspricht.

2.4 Entwicklungstätigkeit

Die Entwicklungstätigkeit des Konzerns lag im ersten Halbjahr 2014 hauptsächlich auf der internationalen Seite betbird.com, in der Weiterentwicklung der neuen Software im Front- und Backendbereich sowie im Ausbau der Mobile-Applikation.

3 Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung

Eine umfassende Darstellung der wesentlichen Risiken, die sich auf die finanzielle und wirtschaftliche Lage des pferdewetten.de-Konzerns auswirken könnten, ist im Geschäftsbericht 2013 veröffentlicht. Wesentliche Risiken werden weiterhin in dem seit 01.07.2012 geltenden neuen Glücksspielstaatsvertrag gesehen. Hier ist weiterhin ungeklärt, welche Sonderformen die Pferdewette erhält und welche zusätzlichen finanziellen Belastungen auf die Gesellschaft zukommen.

4 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Keine

5 Sonstige Angaben

- a) Vorstände und Aufsichtsräte wurden und werden für ihre Leistungen von der Gesellschaft in 2014 mit Festgehältern bzw. -beträgen vergütet.
- b) Das Grundkapital der pferdewetten.de AG von Euro 3.603.865 verteilt sich mit Euro 1.495.184 auf die WKN A1K040 und mit Euro 2.108.681 auf die WKN A1K05B.
- c) Gemäß Mitteilung vom 15.10.2008 verfügt die mybet Holding SE (vormals JAXX SE) über einen Anteil von 62,36% an der pferdewetten.de AG. Die Gesellschaft wurde am 13.02.2014 von der mybet Holding SE informiert, dass diese 52,17% der Anteile am Kapital der Pferdewetten.de AG hält.
- d) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 10.05.2011 verfügt der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Mathias Dahms, über einen Anteil von 13.333 Aktien der pferdewetten.de AG.
- e) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 31.12.2013 verfügt das Aufsichtsratsmitglied, Herr Sergey Lychak, über einen Anteil von 70.731 Aktien der pferdewetten.de AG.
- f) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 31.12.2013 verfügt das Aufsichtsratsmitglied, Herr Stefan Hänel, über einen Anteil von 15.000 Aktien der pferdewetten.de AG.
- g) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 16.05.2011 und 31.12.2013 verfügt der Vorstandsvorsitzende, Herr Pierre Hofer, über einen Anteil von 21.333 Aktien der pferdewetten.de AG.
- h) Die Vorschriften und Regelungen zur Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes und über die Änderung der Satzung ergeben sich aus dem Aktiengesetz. Die Satzung enthält keine abweichenden Regelungen.
- i) Auf eine Segmentberichterstattung wird verzichtet, weil die pferdewetten.de AG im Wesentlichen Umsätze mit der Annahme von Pferdewetten erzielt. Die übrigen Geschäftsbereiche sind im Vergleich dazu von unwesentlicher Bedeutung und erfordern nach IFRS 8 keinen separaten Ausweis.

6 Zukünftige Entwicklung

Die pferdewetten.de AG wird die sich aktuell bietenden Möglichkeiten im Wettbewerbsumfeld nutzen und hierbei weiter in hohem Maße in Marketingmaßnahmen investieren. Die neu eingeführte Internationale Seite „betbird.com“ wird in der zweiten Jahreshälfte im Fokus sowohl bei der Entwicklung, als auch im Bereich der Bekanntmachung stehen. Parallel dazu wird der Ausbau des eigenen Angebots vorangetrieben. Hohe Priorität genießen dabei die Anbindung neuer Wettangebote und die Erweiterung bestehender internationaler Wettangebote zur Erhöhung der Attraktivität von pferdewetten.de. Der Ausbau der Angebotspalette wird weiterhin intensiv vorangetrieben, um das Ziel eines internationalen, mehrsprachigen 24-Stunden-Wettangebots zu vollenden. Marketingmaßnahmen und neue Produkte sollen neue Kundenkreise erschließen und den bestehenden Kunden zusätzliche Anreize geben, die Spielmöglichkeiten bei pferdewetten.de und betbird.com zu nutzen. Das eingeführte Produkt „mobiles Wetten“ wird kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert.

Unter den dargestellten Annahmen geht das Management der pferdewetten.de AG für das Geschäftsjahr 2014 weiterhin von einem Ergebnis zwischen 1,0 und 1,2 Mio. Euro aus.



HALBJAHRESFINANZBERICHT 2014

Einzelne Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen sollten.

Düsseldorf, 14.08.2014

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer

Vorstand

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für den Zeitraum 1. Januar 2013 - 30. Juni 2014

in T€	01.01 - 30.06.2014*	01.01 - 30.06.2013*
Umsatz	2.454,5	1.933,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	171,3	170,3
Netto-Gesamtleistung	2.625,9	2.104,0
Materialkosten		
Aufwand für bezogene Waren und Leistungen	48,1	15,8
Aufwand für bezogene Leistungen von verbundenen Unternehmen	704,0	700,2
Personalaufwand	621,8	514,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	528,6	419,8
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	723,3	454,0
Abschreibungen	84,5	94,5
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern (EBIT)	638,8	359,5
Zinserträge	39,7	1,1
Zinsaufwendungen	0,7	1,5
Ergebnis vor Steuern	677,8	359,2
Ertragsteuern	-6,3	-14,9
Sonstige Steuern	0,0	0,4
Periodenergebnis nach Steuern	684,1	373,7
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	178,5	1.208,1
Bilanzgewinn /-verlust	505,6	-834,3
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,19	0,10
Anzahl Aktien (unverwässert)	3.603.865	3.603.865

* ungeprüft

KONZERNBILANZ (IFRS)

30.06.2014

Vermögenswerte		
in T€	30.06.2014*	31.12.2013
Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.119,6	1.921,8
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	115,2	139,4
Latente Steuern	672,2	665,6
Summe langfristige Vermögensgegenstände	2.907,0	2.726,8
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96,4	122,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. verbundenen Unternehmen	771,2	772,8
Sonstige Vermögensgegenstände	494,3	579,2
Liquide Mittel	2.973,4	2.041,1
Rechnungsabgrenzungsposten	28,8	8,5
Summe kurzfristige Vermögensgegenstände	4.364,1	3.523,7
Summe Vermögenswerte	7.271,1	6.250,5
Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
in T€	30.06.2014*	31.12.2013
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.603,9	3.603,9
Kapitalrücklage	439,4	420,8
Jahresüberschuß	684,1	1.041,3
Bilanzgewinn /-verlust	505,6	-166,8
Minderheitenanteile	0,0	0,0
Summe Eigenkapital	4.548,9	3.857,8
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0
Summe langfristige Verbindlichkeiten	0,0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,2	25,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von verbundenen Unternehmen	152,1	7,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	892,4	983,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.601,2	1.301,1
Steuerrückstellungen	0,0	0,0
Sonstige Rückstellungen	76,2	76,2
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	2.722,1	2.392,7
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	7.271,1	6.250,5

* ungeprüft

KONZERN-KAPITALKONTENENTWICKLUNG (IFRS)

30.06.2014

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage / Rücklage für in Eigenkapital zu erfüllende Vergütung	Verlust- vortrag	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
Stand 31.12.2010	10.811,6	4.203,1	-13.192,0	-46,3	1.776,4
Vereinfachte Kapitalherabsetzung	-7.207,7	-3.842,7	11.050,4	0,0	0,0 *
Konzernergebnis nach Steuern	0,0	0,0	0,0	3,4	192,5 *
Änderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	42,9	42,9 *
Stand 31.12.2011	3.603,9	360,4	-1.952,5	0,0	2.011,8
Konzernergebnis nach Steuern	0,0	0,0	744,4	0,0	744,4 *
Ergebnis anteilsbasierter Vergütung	0,0	23,1	0,0	0,0	23,1 *
Stand 31.12.2012	3.603,9	383,5	-1.208,1	0,0	2.779,3
Konzernergebnis nach Steuern	0,0	0,0	1.041,2	0,0	1.041,2
Ergebnis anteilsbasierter Vergütung	0,0	37,3	0,0	0,0	37,3
Stand 31.12.2013*	3.603,9	420,8	-166,9	0,0	3.857,8
Konzernergebnis nach Steuern	0,0	0,0	684,1	0,0	684,1
Ergebnis anteilsbasierter Vergütung	0,0	18,6	0,0	0,0	18,6
Wertanpassung ausländ. TU			-11,6		-11,6
Stand 30.06.2014	3.603,9	439,4	505,6	0,0	4.548,9

* ungeprüft

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2013 - 30. Juni 2014

in T€	01.01. - 30.06.2014*	01.01. - 30.06.2013*
Periodenergebnis	684,1	373,7
(+) Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	84,5	94,5
(-) Zunahme / (+) Abnahme der Rückstellungen	0,0	0,0
(-) Gewinn aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
(+) Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
(-) latente Steuern	-6,6	-15,1
(-) sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / Erträge (Saldo)	7,7	18,6
(+) Abnahme (-) Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25,7	-61,6
(+) Abnahme (-) Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	66,2	-216,5
(-) Abnahme (+) Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54,2	39,5
(+) Zunahme (-) Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	306,0	290,6
(-) Erhaltene Zinsen / (+) Gezahlte Zinsen (Saldo)	0,0	0,0
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.221,8	523,6
(+) Erhaltene Zinsen / (-) Gezahlte Zinsen (Saldo)	0,0	0,0
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	1.221,8	523,6
(+) Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögen	0,0	0,0
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5,5	-12,1
(+) Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	0,0	0,0
(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-253,4	-68,1
(-) Abflüsse durch Erwerb von Tochterunternehmen	0,0	0,0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-258,9	-80,2
(-) Abgang aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,0	0,0
(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0,0	0,0
(-) Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	0,0	0,0
(+) Zufluss aus Kapitalerhöhung	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds	963,0	443,4
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.004,0	1.462,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.967,0	1.905,4

* ungeprüft

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) zum 30. Juni 2014, der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden alle verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) zu Grunde gelegt. Alle weiteren Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013, der auf der Homepage <http://www.pferdewetten.ag> zum Download zu Verfügung gestellt wird, unverändert. Der Zwischenabschluss wurde in Euro bzw. gerundet in T-Euro (T€) aufgestellt.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der pferdewetten.de AG diejenigen Unternehmen einbezogen worden, bei denen die pferdewetten.de AG zum 30.06.2014 unmittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt oder aufgrund sonstiger Rechte einen beherrschenden Einfluss gemäß IAS 27 ausübt, soweit nicht unüberwindbare Hindernisse der Einbeziehung entgegenstanden.

Die nachfolgenden Gesellschaften sind in den Zwischenabschluss der pferdewetten.de AG einbezogen worden:

<u>Name der Gesellschaft</u>	<u>Kapitalanteil</u>
pferdewetten-service.de GmbH	100 %
NetX International Limited	100 %
NetX Betting Limited	100 %
NetX Services Limited	100 %
Accendere GmbH	100 %

Bilanz

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich von T€ 3.857,8 auf T€ 4.548,9 seit dem 31.12.2013 erhöht und beträgt nunmehr 62,6% der Bilanzsumme (31.12. 2013: 61,7%).

Die Summe der Aktiva veränderten sich im ersten Halbjahr 2014 von T€ 6.250,5 um T€ 1.020,6 auf T€ 7.271,1. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich auf T€ 2.973,4 (31.12.2013: T€ 2.041,1). Davon sind für die Gesellschaft T€ 2.360,4 (T€ 1.443,0) frei verfügbar. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Betrag von T€ 122,1 zum 31.12.2013 mit T€ 96,4 leicht gesenkt, und die sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände sanken von T€ 577,2 auf T€ 476,3. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen blieben relativ konstant. Diese verringern sich leicht von T€ 772,8 per 31.12.2013 auf T€ 771,2 per 30.06.2014.

Auf der Passivseite ist die Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten mit T€ 2.646,0 per 30.06.2014 gegenüber T€ 2.316,5 zum 31.12.2013 gestiegen. Dies liegt hauptsächlich an noch ausstehenden Zahlungen an das Finanzamt für die Wettsteuer.

Langfristige Schulden bestanden zum 30.06.2014 keine.

Gewinn- und Verlustrechnung

Halbjahresergebnis

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2014 hat die pferdewetten.de AG ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von T€ 723,3 (Vorjahreszeitraum: T€ 454,0) erzielt. Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich auf T€ 684,1 (T€ 373,7). Dies entspricht einem Ergebnis von € 0,19 (€ 0,10) je Aktie.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr von T€ 1.933,7 auf T€ 2.454,5 gestiegen.

Die Materialkosten belaufen sich für den Berichtszeitraum auf T€ 752,1 (T€ 715,9). Der Personalaufwand für die sechs Monate in 2014 beläuft sich auf T€ 621,8 (T€ 514,3). Zum Stichtag 30.06.2014 waren 17 (14) Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben in Summe T€ 528,6 (T€ 419,8).

<p><u>Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen</u></p> <p>Die Beträge aus Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die das Halbjahresergebnis 2014 beeinflusst haben, setzen sich wie folgt zusammen: Aufwand für Dienstleistungen an die C4U-Malta Ltd. T€ 48,1 (T€ 61,9), Aufwand für kaufmännische Dienstleistungen und Weiterberechnungen an die mybet Holding SE T€ 161,7 (T€ 0,0).</p> <p>Erlöse für Dienstleistungen an die PEI Personal Exchange International Ltd. T€ 9,5 (T€ 10,5),</p> <p>Sämtliche Preise sind marktgerecht gestaltet. Die Leistungen werden entsprechend marktüblicher Sätze bzw. Gebührenordnungen abgerechnet.</p>	<p><u>Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30.06.2014</u></p> <p>Keine.</p> <p><u>Prüfungshinweis</u></p> <p>Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der pferdewetten.de AG sind nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.</p>
--	--

ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGEN (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2014 - 30. Juni 2014

Anschaffungskosten / Abschreibungen

in T€	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Kumulierte Abschreibung	30.06.2014*
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	932.567	5.873	0	784.101	154.339
Selbst erstellte immaterielle WG	730.329	0	0	502.116	273.326
Geleistete Anzahlungen	155.469	247.517	0	0	402.986
Geschäfts- oder Firmenwert	1.604.827	0	0	270.745	1.334.082
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	3.423.193	253.390	0	1.556.962	2.119.621
Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	470.377	5.476	0	360.699	115.153
Summe Sachanlagen	470.377	5.476	0	360.699	115.153
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	3.893.570	258.8665	0	1.917.662	2.234.774

* ungeprüft

VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 14.08.2014

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer

Vorstand

UNTERNEHMENSKALENDER / KONTAKT

Unternehmenskalender 2014

- 22.08.2014 Hauptversammlung in Düsseldorf
13.11.2014 Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum 2. Halbjahr 2014

Kontakt

pferdewetten.de AG
Kaistraße 3
D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 93 00 680
Telefax: +49 (0) 211 93 00 690
E-Mail: verwaltung@pferdewetten.de